



ID INTENSIV V

VORTRAGSVERANSTALTUNG VERSICHERUNGSVERTRIEB
MITTWOCH, 4. NOVEMBER 2020

In freundlicher Kooperation mit:



Liechtensteinischer
Versicherungsverband



VERBAND LIECHTENSTEINISCHER VERSICHERUNGSMAKLER
LIECHTENSTEIN INSURANCE BROKERS ASSOCIATION

und der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)



FMA

Finanzmarktaufsicht
Liechtenstein

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Der fünfte Teil der Veranstaltungsreihe «**ID Intensiv**» («*Insurance-Distribution-Intensiv*») begrüsst Sie in diesem Jahr mit geändertem Namen und beginnt in der ersten, coronabedingt verspäteten Session heuer mit weiteren Themenschwerpunkten zum Vertriebsgeschäft.

Besonderes Augenmerk wird dabei auf die immer wieder zentrale Frage von Kundenbeschwerden bzw. Beschwerden im Vertriebsprozess gelegt. Ist es Pflicht des Versicherers und Vermittlers, ein Beschwerdeverfahren intern zu implementieren, so haben Kunden auch die Möglichkeit, sich an die Finanzmarktaufsicht zu wenden. Der Umgang mit Kundenbeschwerden wird neben den rechtlichen Rahmenbedingungen zudem unter dem Aspekt des persönlichen Umgangs damit diskutiert. Eng verbunden ist das kontroverse Thema «Naming and Shaming», das den Zweck verfolgt, durch die Veröffentlichung von Missbrauchsfällen das (rechtliche) Wohlverhalten zu steigern.

Wiederum soll ein Blick über die Landesgrenzen helfen, auch die aktuellen rechtlichen Entwicklungen und Gegebenheiten in den wichtigen Zielmärkten Schweiz und Österreich kennenzulernen. Der grenzüberschreitende Dienstleistungsverkehr mit der Schweiz und dessen konsumentenschutzrechtliche Vorgaben sollen ebenso für die Produktdiversifizierung und -anpassung erörtert werden. Die Umsetzung der Solvency II Richtlinie in Österreich bringt im Aufsichtsrecht den Drei-Säulen-Ansatz mit quantitativen Solvenzvorschriften, qualitativen Anforderungen und dem Element der Marktdisziplin.

Das Thema Datenschutz hat einen dauernden und besonderen Stellenwert im Vertrieb und wird mit seinen neuesten Entwicklungen in Erinnerung gerufen.

Für die bewährte und freundliche Kooperation bei der Vorbereitung und der Ausgestaltung der Tagung bedankt sich die Universität Liechtenstein beim **Liechtensteinischen Versicherungsverband (LVV)**, beim **Verband liechtensteinischer Versicherungsmakler (LIBA)** und bei der **Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)**.

Wir freuen uns sehr auf einen spannenden Intensivtag!

Vaduz, Juni 2020

Prof. Dr. Nicolas Raschauer
Dr. Rainer Silbernagl
Propter Homines Lehrstuhl
für Bank- und Finanzmarktrecht

Programm

Mittwoch, 4. November 2020	
8.00	Registrierung
8.30	Begrüssung <i>Prof. Dr. Nicolas Raschauer</i> Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
8.35	Das Beschwerdeverfahren bei der FMA und seine Einbindung in die Conduct-Aufsicht <i>Mag. Philipp Fuchs, LL.M.</i> Juristischer Senior Spezialist, Bereich Versicherungen und Vorsorgeeinrichtungen, FMA - Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz
9.05	Behandlung von Kundenbeschwerden nach IDD <i>Mag. Wolfgang Berl</i> INVIVA AG, Vaduz
9.35	Naming/Shaming im Versicherungsvertrieb <ul style="list-style-type: none">▪ Grundlegendes zu «Naming and Shaming»-Bestimmungen▪ «Naming and Shaming» in der IDD▪ Rechtsschutz und grundrechtliche Aspekte <i>Dr. Julia Leitner-Baier</i> Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Universität Salzburg, Salzburg Videoübertragung
10.05	Diskussion
10.20	KAFFEPAUSE

10.40	<p>Grenzüberschreitende Versicherungsdienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Insbesondere zwischen Liechtenstein und der Schweiz im Rahmen des Direktversicherungsabkommens <p><i>Dr. Remy Zraggen</i> Rechtsanwalt, Partner, Leximpact, Zürich</p>
11.10	<p>Vertrieb in die Schweiz: Konsumentenschutz und AGB-Kontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ unter Berücksichtigung von prozessualen Aspekten ▪ unter Berücksichtigung des AGB-Rechts in der EU, namentlich Deutschlands und Österreichs <p><i>Dr. Lucy Gordon</i> Rechtsanwältin, Partnerin, MME Legal Tax Compliance Fachanwältin SAV für Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Zürich</p>
11.40	<p>Versicherungsvertrieb nach VAG 2016 - Solvency II und IDD Umsetzung in Österreich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Status quo und Ausblick auf ESA-Review und Solvency II Review ▪ Aktuelle Entwicklungen zur Digitalisierung des Vertriebs <p><i>MMag. Dr. Martin Ramharter</i> Versicherungsrecht, Bundesministerium für Finanzen, Wien Videoübertragung</p>
12.10	<p>Datenschutz im Versicherungsvertrieb – Neuerungen</p> <p><i>MMag Dr. Felix Hörlsberger</i> Partner, DORDA Rechtsanwälte GmbH, Wien Videoübertragung</p>
12.40	<p>Diskussion</p>
13.00	<p>Schlusswort</p>

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Mitarbeitende von Versicherungsvermittlern und Versicherungsunternehmen, Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Rechtsanwaltskanzleien und Unternehmensberatungen, die sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich Versicherungsrecht informieren wollen.

Diese Vortragsveranstaltung gilt als von der FMA anerkannte Weiterbildung iSv Art 14 Abs 4 VersVertG.

Ort

Virtuelle Vortragsveranstaltung

Zeit

Mittwoch, 4. November 2020
8.30-13.00 Uhr

Preis

CHF 290.- pro Person

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter uni.li/versicherungsrecht erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Montag, 2. November 2020

Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Monika Züger (Telefon +423 265 11 96, monika.zueger@uni.li) gerne zur Verfügung.

uni.li/finanzmarktrecht

uni.li/versicherungsrecht

Institut für Wirtschaftsrecht

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem

- **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** sowie dem
- **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht.**

Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Die Mitarbeitenden am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.

Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

info@uni.li, www.uni.li